

18. Wahlperiode

---

## Antrag

der Fraktion der FDP

### **Ermäßigungstarif der Bildungsrealität anpassen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Berlin Brandenburg das Tarifangebot so weiterzuentwickeln, dass der Ermäßigungstarif für Schülerinnen und Schüler bis zum Abschluss der Schule auch für Einzelfahrten gilt. Die bisherige Grenze bei 15 Jahren für Kurzstrecke und Einzelfahrt entfällt künftig.

#### ***Begründung:***

---

In anderen Städten, wie München, Hannover und Bremen besteht ein ermäßigtes Angebot für Schülerinnen und Schüler bis Schulabschluss auch für Einzelfahrscheine im öffentlichen Personennahverkehr. Berlin sollte hier entsprechend nachbessern und das Ticketangebot des VBB ändern, denn die Altersgrenze von 15 Jahren ist willkürlich und geht nicht mit der üblichen Schullaufbahn konform.

Mit dem ermäßigten Ticket besteht für Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit im Einzelfall auf den ÖPNV umzusteigen, die sonst das Fahrrad für den Schulweg nutzen. Dies schafft Flexibilität für alle Schüler und Schülerinnen, ohne dass diese gezwungen werden, entweder ein Monatsticket zu erwerben oder ab dem 15. Geburtstag den bisher fälligen Erwachsenentarif zu zahlen.

Berlin, den 19. September 2017

Czaja, Seerig, Schmidt, Fresdorf  
und die weiteren Mitglieder  
der Fraktion der FDP im Abgeordnetenhaus von Berlin